Moderation, Präsentation und Leitung
akademisches Jahr 2011/2012

Studienjahr: 3. Bachelor in Sozialpädagogik
Semester: 1. (26.09.2011 – 21.01.2012)
Prüfungskodex: 64132 (Moderation, Präsentation und Leitung)

Wissenschaftlich - Disziplinärer Bereich: SPS/08
Dozent Vorlesung: Dr. Karner Bernhard Alfred

Modul: Nein
Dozenten restliche Module: /

Kreditpunkte: 3
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden: 30
Gesamtanzahl Sprechstunden: 20

Anwesenheitspflicht: laut Regelung
Unterrichtssprache: deutsch
Propädeutische Fächer: Keine

Kursbeschreibung:
Gesellschaftliche Entwicklung, in ihrem humanistischen Verständnis, gründet auf Partizipation in allen Lebensbereichen. Partizipation aber braucht Methode und von jenen, die sie anleiten und fördern wollen, Methodenkompetenz. Moderation, Präsentation und Leitung sind drei Aspekte dieser Methodenkompetenz. Gesprächsrunden, Konferenzen, Tagungen, kurz, Versammlungen aller Art und auf allen Ebenen, gelingen dann, wenn sie auch kompetent moderiert sind, wenn Inhalte klar veranschaulicht werden (Präsentation), wenn sich die Beteiligten geordnet in den Dialog mit ihren Überzeugungen, Fragen und Argumenten einbringen können (Leitung).
Inhalte: Die Moderationsmethode
Geschichte der Moderationsmethode: Visualisierte Kommunikation -Argumentation Gespräch – Diskurs
Der Charme der Frage Begriff Argument / Argumentation Exkurs Logik
Grundformen moralischer Argumentation Exkurs Grundformen ethischer Argumentation Übung zur Argumentation
Anforderungen an ein Gespräch Vom Gespräch zum Diskurs
Wesen des Dialogs:
Bemühung: um Klarheit, um argumentative Stimmigkeit, um Sachlichkeit, um Prüfung aller Argumente
Vorteile der visualisierten Präsentation
Grundregeln der Visualisierung, Arbeitstechniken Punktabfrage
Clustern
Problemauswahl
Szenarien der Kleingruppenarbeit
„Spielregeln“ Kleingruppenarbeit
Gruppenleitung und Selbstführung

Bildungsziele:
Die Lehrveranstaltung zielt darauf ab, nicht nur Methode und Techniken zu vermitteln, sondern auch bei Moderation, Präsentation und Leitung durch gezieltes Üben ein Gefühl der Achtsamkeit und Angemessenheit zu vermitteln. Dies setzt einen selbstbewussten und souveränen Umgang mit der eigenen Aufgabe voraus, die immer auch den Mut zu kreativen Lösungen einschließt.
Am Ende der Lehrveranstaltung beherrschen alle Teilnehmenden verschiedene Präsentationstechniken. Sie sehen sich gerüstet Moderationsaufgaben zu übernehmen.

Unterrichtsform:
Inhaltliche visualisierte Kurzvorträge, Workshops, Reflexion in Dialogrunden, Dyade, Übungen

Unterrichtsablauf:
Jede didaktische Einheit beträgt zwei Stunden. Nach einem aktivierenden Einstieg zum Tagesthema, an dem die Studierenden direkt angesprochen sind und sich beteiligen, folgt ein Kurzreferat des Dozenten und anschließend die Arbeit in der Dyade zu vorgegebenen Fragen. Die Ergebnisse der Zwiegespräche werden im offenen Dialog aller Teilnehmenden erörtert, dann in Kleingruppen visualisiert und abschließend präsentiert.

Prüfungsform:
Projektpräsentationen im Lernzirkel

Notwendige Literaturliste:
Klebert, Karin, Einhard Schrader und Walter G. Straub:
ModerationsMethode. Das Standardwerk. Windmühle
Verlag, Hamburg 2002, 232 S., ISBN 3-922789-79-X, 40 Euro

Empfohlene Literaturliste:
Sind in den Handouts des Dozenten angegeben